

[Drohnenangriff auf Kyjwshchyna: Details sind bekannt geworden](#)

14.06.2024

Infolge herabfallender Drohnenrümmen in einem der Bezirke geriet eine Grasfläche in Brand.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Infolge herabfallender Drohnenrümmen in einem der Bezirke geriet eine Grasfläche in Brand.

Das russische Militär hat am Nachmittag des 14. Juni die Region Kiew mit Drohnen angegriffen. Infolge herabfallender Trümmerteile kam es zu einem Brand. Dies berichtete der Leiter der regionalen Militärverwaltung Ruslan Kravchenko in Telegram.

„Schon am Morgen wurde in der Region ein Luftalarm ausgerufen. Raketengefahr wechselte sich mit Angriffen von Kampfdrohnen ab“, schrieb er.

Laut Kravchenko arbeiteten Flugabwehrkräfte in der Region Kiew, die von feindlichen Drohnen zerstört wurden. Infolge von herabfallenden Trümmern kam es in einem der Bezirke zu einem Brand des Grasdecks. Um 17:45 Uhr war das Feuer gelöscht.

Es gab keine Treffer auf Wohnhäuser oder kritische Infrastruktur. Es gab keine Todesopfer.

Wir möchten daran erinnern, dass am 14. Juni in der Ukraine viermal ein groß angelegter Luftalarm ausgerufen wurde. In der Nacht hat die russische Armee einen massiven Angriff auf das Territorium der Ukraine gestartet. Die Luftabwehrkräfte schossen sieben russische Raketen und 17 Kampfdrohnen ab.

Seit dem dritten Tag wird in Kiew-Tschyna ein Feuer gelöscht, das durch herabfallende Trümmer von abgeschossenen Raketen während des Angriffs auf die Region in der Nacht zum 12. Juni verursacht wurde.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 229

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.